

Ressort: Finanzen

Eon-Chef rechnet ab 2020 mit sinkenden Strompreisen

Essen, 27.06.2016, 00:00 Uhr

GDN - Der Vorstandschef des Energieversorgers Eon, Johannes Teyssen, rechnet nach Jahren stark steigender Strompreise ab 2020 mit einer Trendwende und rückläufigen Preisen für die Verbraucher. In einem Interview mit "Bild" (Montag) erklärte Teyssen: "Ab der nächsten Dekade wird es rückläufige Effekte auf Kosten und Strompreise für die Kunden geben. Dann läuft ein Teil der ersten, zu teuren Ökostromförderung aus. Effizientere und günstigere Lösungen helfen den Kunden dann immer mehr."

Teyssen betonte, es gebe heute noch viel zu wenig Kapazitäten für erneuerbare Energien. "Wenn wir es ernst meinen mit der Energiewende und künftig den Stromverbrauch unseres ganzen Landes ganz überwiegend mit erneuerbaren Energien decken wollen, haben wir noch viel zu wenig Kapazitäten. Wir benötigen das Mehrfache dessen, was wir in Summe und in der Spitze an Strom verbrauchen: also Kapazitäten für mehrere Hundert Gigawatt", sagte Teyssen gegenüber "Bild". Sonne und Wind seien "nie überall und zur selben Zeit verfügbar".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74497/eon-chef-rechnet-ab-2020-mit-sinkenden-strompreisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619